

Der dritte Abend nach meinem Tod

Am dritten Abend nach meinem Tod
Ziehen meine Doppelgänger mir die Kleidung aus
Rabiat zerrn sie an meiner Hose, der Jacke, meiner Unterwäsche
Meine Doppelgänger waschen mich gründlich von oben bis unten
Mit einem Schwamm wienern sie meine marmorierte Haut
Sie kämmen einen merkwürdigen Scheitel in mein Haar
Sie rasieren mich glatt bis ich ein Aal bin
Doppelgänger Nr. 4 schneidet meine zwanzig Nägel
Doppelgänger Nr. 6 pult penibel meine Ohren sauber
Meine Doppelgänger linsen unter das weiße Lendentuch
Ich bin kalt wie Stein ich rühre mich nicht ich schmecke nach Seife
Sie stechen die Ader in meinem linken Arm auf
Ich blute aus wie ein Rind und werde immer bleicher
Ich liege wie eine Kerze auf dem Tisch
Niemand zündet mich an
Ich sehe einen Anzug der für mich an einem Haken hängt
Ich rufe: „Nein, bloß nicht diesen Anzug!“
Niemand hört zu
Sie schneiden die Rückseite eines weißen Hemdes auf
Meine Doppelgänger ziehen meine Vorderseite an
Jetzt kann keiner mehr sehen dass ich dort zur Prüfung meines Todes aufgeschnitten wurde
Ich trage Make-up
Knallbunt wie ein Clown liege ich in einem billigen Sarg
Ich habe einen trocknen Mund meine Zunge schmeckt korkig
Meine Doppelgänger nähern meine Öffnungen zu
Sie verkleben mir auch die Augen
Es wird stockdunkel in mir

Der vierte Abend nach meinem Tod

Am vierten Abend nach meinem Tod
Diskutieren meine Doppelgänger darüber
Was sie mit meinen unzähligen Gedichten anfangen sollen
Gedichte über Ängste und Scham
Gedichte über den Tod der den Menschen ins Gesicht lacht
Gedichte über brennende Städte
Außerdem eine umfangreiche Auswahl an Gedichten über Gedichte
Meine Gedichte sind die Summe diverser geliehener Gedanken
Meine Gedichte sind Textvorlagen für einen Club von Quasi-Gleichgesinnten
Vergeblich
Die Internationale Gesellschaft der Offiziellen Doppelgänger von Inghels beschließt
In einer anonymen Abstimmung geschlossen
Meine dutzende Gedichte in eine Metalltonne zu stecken
Diese Tonne mit Schutt zu beschweren
Diese Tonne voller Gedichte zuzunageln
Diese Tonne ins Meer sinken zu lassen
Und zwar auf 10.000 Meter unter den Meeresspiegel
Zukünftig werden meine Doppelgänger abwechselnd meine neuen Gedichte schreiben
Gedichte über neue Krankheiten
Gedichte über Einsamkeit
Gedichte über Metamorphose
Diese Gedichte werden nach einer ausgeklügelten Methode im Markt lanciert
Das Publikum bemerkt den Koloritwechsel kaum
Meine Doppelgänger erleben Neuauflage nach Neuauflage
Und verspielen den Profit

Der siebte Abend nach meinem Tod

Am siebten Abend nach meinem Tod
Weiß ich dass meine Sehnsucht nach Kahlheit
Der Sehnsucht entspricht die Nacht in einem Hotel zu verbringen was natürlich
Die Sehnsucht ist heimlich gesehen zu werden und gleichzeitig anonym zu bleiben
Letztendlich habe ich meine Sehnsucht nach Kahlheit eintauschen können gegen
Die Internationale Gesellschaft der Offiziellen Doppelgänger von Inghels
Meine Doppelgänger geben mir die Möglichkeit zu entwischen
Meine Doppelgänger umrunden mich und bilden eine Nebelwand
Ich nutze die Verwirrung durch meine Reproduktionen aus
Krieche durch die Beine von Doppelgänger Nr. 7 und verschwinde aus der Menge
Ich will fort aus der Welt
Und doch das Gewicht vieler Menschen haben
Dank der Unterstützung meiner Doppelgänger bin ich
Vor meinem eigenen Nicht-entkommen-können geflohen
Zwei ist die Hoffnung auf Liebe
Drei ist die Flucht

Der achte Abend nach meinem Tod

Am achten Abend nach meinem Tod
Begraben mich meine Doppelgänger an einem Ort wo mich niemals jemand finden wird
Meinen Doppelgängern fehlt ein Doppelgänger um meinen Sarg zu tragen
Schaukelnd tragen sie mich wie in Boot in die Berge
Auf einem gewundenen Weg kriecht die kleine Prozession hinauf
Nach sieben Stunden Marsch finden meine Doppelgänger den Tunnel
Ein Doppelgänger gibt dort auf und kehrt um
Verzweifelt schieben sie den Sarg von sich weg
In das dunkle Loch
Sie hätten mich natürlich auch zu Hause in den Ofen stecken können aber einer muss
dann doch auf den Knopf drücken und bei wie viel Grad verbrennen meine Gedanken?
Nach dem Tunnel folgt nochmal ein siebenstündiger Marsch
Es schneit schwarze Asche
Meine Doppelgänger zerstören jegliche Beschilderung auf dem Weg
Schließlich gelangen sie auf eine verlassene graue Bergwiese
Sie graben ein metertiefes Loch in die Erde
Wasser sammelt sich auf dem Boden
Mir ist eiskalt aber der Sarg ist zu eng als dass ich mich selbst warm reiben könnte
Ich höre wie die schwere Erde auf den Deckel aufschlägt
Block, Plock, Flock, Mlock
Dampfer und dampfer dringt die Welt noch zu mir durch
Ich gehöre nun zu den unterirdischen Dingen
Meine Doppelgänger stampfen mit großen Sprüngen die Erde fest

Der neunte Abend nach meinem Tod

Am neunten Abend nach meinem Tod
Liege ich so da und grübele ausgiebig über das Loch das ich in die Welt gemacht habe
Ich mag die Version von mir selbst die gestorben ist nicht eine Nachprüfung ist aber unmöglich
Ich habe immer gewusst dass die Lösung in der Vielzahl der Stimmen liegt die ich streue
Ich bin das Konfetti des 21. Jahrhunderts
Meine unterschiedlichen Gesichter jucken ich löse mich von mir
Ich bin ein Tausendsassa
Und verleihe meine Persönlichkeiten
Das größte Problem liegt jedoch in der Kontrolle der Verdopplung
Meine Doppelgänger sind flüchtige Schatten
Meine Doppelgänger schweben wie Gespenster durch mich hindurch
Meine Doppelgänger trampeln auf mir herum wie Geisterfußgänger
Mein plattgetretenes Gesicht liegt unter der Menge
Ich habe das Gefühl als würde ich alle Menschen schon kennen
Die Menschheit ist vor meiner Nase vorbeispaziert
Ich kenne ihre Körper
Ich kenne die Hitze ihres Geschlechts ihre Blicke
Ich weiß dass ich jeden schon einmal getroffen jedem die Hand geschüttelt jeden geküsst habe
Obwohl alle Konstellationen neu sind
Ist das hier ein Déjà-vu aus Menschenkörpern
Ich bin ein Passant meiner eigenen Existenz geworden
Ich bin nicht neu bin Futter für alte Zeitungen ich wurde gemacht aus altem Papier
Die Geschichte wiederholt sich wie ich mich selbst wiederhole
Ich bin krank wie ein Mehrling

The third evening after my death

The third evening after my death
My doppelgängers remove my clothes
Rabidly tearing at my trousers, the jacket, my underpants
My doppelgängers wash me thoroughly from top to bottom
Polishing my marbled skin with a sponge
Combing a strange part into my hair
They shave me slick as an eel
Doppelgänger No. 4 clips my twenty nails
Doppelgänger No. 6 picks my ears meticulously clean
The doppelgängers peek beneath my white loin cloth
I'm cold as stone I'm unmoving I taste like soap
They lance the vein in my left arm
I bleed out like a pig grow ever paler
Lying like a candle on the table
No one lights me
I see a suit of mine hung on a hook
"No," I cry, "not that suit!"
No one listens
They cut open the back of a white shirt
My doppelgängers dress me from the front
Now no one can tell I was cut open there to prove I'm really dead
In makeup
Gawdy as a clown I lie in my cheap casket
My mouth is dry, my tongue is cork
The doppelgängers sew my openings shut
They glue my eyes together
It gets pitch black in me

The fourth evening after my death

The fourth evening after my death
My doppelgängers discuss
What they should do with all my poems
Poems about fears and shame
Poems about a death which laughs in people's faces
Poems of burning cities
There remains an extensive selection of poems about poems
My poems are the sum of many borrowed thoughts
My poems are the textual evidence from a club of quasi-kindred spirits
To no avail
The International Society for the Official Doppelgängers of Inghels determines
By means of an anonymous vote
To seal my many poems up in a metal drum
To weigh them down with rubbish
To nail the barrel shut
And let it sink into the sea
10,000 meters deep under the sea
From now on my doppelgängers will take turns writing my poetry
Poems about new illnesses
Poems about loneliness
Poems about metamorphosis
The poems will be marketed cleverly
The public will hardly notice the change in scenery
While my doppelgängers enjoy print after print
And squander the profit

The seventh evening after my death

The seventh evening after my death
I know that my desire for baldness is like
The desire to spend the night in a hotel which is just
The desire to be seen in secret and at the same time remain unseen
In the end I traded my desire for baldness for
The International Society for the Official Doppelgängers of Inghels
My doppelgängers give me the opportunity to escape
My doppelgängers surround me from a smokescreen
I exploit the confusion from my replicas
Crawl through doppelgänger no. 7's legs and vanish from the crowd
I want out of this world
But carry the weight of many
Thanks to my doppelgängers' help I've
Fled before my own inability to escape
Two is the hope for love
Three is flight

The eighth evening after my death

The eighth evening after my death
My doppelgängers bury me in a place no one will find me
My doppelgängers are short one pallbearer
They bear me rocking like a boat into the hills
The little procession crawls up a winding path
After a seven-hour marsh my doppelgängers find the tunnel
One doppelgänger gives up there and turns back
Desperate they push the coffin in front of them
Into the dark cave
Of course they could just as well have stuck me in the oven at home, but someone
would have had to push the button and at what temperature would my thoughts burn?
After the tunnel there's another seven-hour marsh
It snows black cinders
My doppelgängers destroy every marker along the way
Finally they arrive at a grey empty alpine field
They dig a meter-deep hole into the earth
There's water at the bottom
I'm cold as ice but the coffin's too tight to rub myself warm
I hear the heavy earth fall on the lid
Block, Plock, Flock, Mlock
The world comes ever fainter to me
I belong now to those underworldly things
My doppelgängers stomp the earth flat with leaps and bounds

The ninth evening after my death

The ninth evening after my death
I lie there pondering deep the hole I've made in the world
I don't like the dead version of myself but a rematch seems unlikely
I always knew the answer lay in the many voices I exude
I'm the confetti of the 21st century
My different faces itch I distance myself from me
I'm a jack-of-all-trades
And lend my personalities
The biggest problem is controlling the reduplication
My doppelgängers are flighty shadows
My doppelgängers float through me like ghosts
My doppelgängers walk on me like ghostly pedestrians
My face trampled flat beneath the masses
I have the feeling I know everyone already
Humanity danced by before my nose
I know their bodies
I know the heat of their sex their stares
I know I've met them all before shook hands kissed
Although the constellations are all new
Is this a déjà vu of human bodies
I've become a passerby to my own existence
I am not new am food for old newspaper I was made from old paper
History repeats itself as I repeat myself
I am sick as a multiple

De derde avond na mijn dood

De derde avond na mijn dood
Trekken mijn dubbelgangers mijn kleren uit
Ze sjoeren bruuut aan mijn broek, mijn jasje, mijn ondergoed
Mijn dubbelgangers wassen mij zorgvuldig van boven tot onder
Met een spons zemen ze mijn gemarmerde vel
Ze kammen mijn haar in een vreemde zijstreek
Ze scheren me glad tot een paling
Dubbelganger nr. 4 knipt mijn twintig nagels bij
Dubbelganger nr. 6 peutert meticuleus mijn oren schoon
Mijn dubbelgangers spieken onder de witte lendendoek
Ik ben koud als steen ik verroer me niet ik smaak naar zeep
Ze prikken de ader in mijn linkerarm open
Ik loop leeg als een rund en word steeds bleker
Ik lig als een kaars op tafel
Niemand steekt mij aan
Ik zie een kostuum van mij aan een haakje hangen
Ik roep: 'Nee, niet dat kostuum!'
Niemand luistert
Ze knippen de achterkant van een wit hemd open
Mijn dubbelgangers kleden mijn voorkant aan
Nu kan niemand meer zien dat ik langds daar ben opengesneden ter controle van mijn dood
Ik draag make-up
Blozend als een clown lig ik in een goedkope kist
Ik heb een droge mond mijn tong is kurk
Mijn dubbelgangers naaien mijn openingen dicht
Ook mijn ogen lijmen ze toe
Het wordt pikkedonker in mezelf

De vierde avond na mijn dood

De vierde avond na mijn dood
Discuteren mijn dubbelgangers over
Wat te doen met mijn ontelbare gedichten
Gedichten over angsten en schaamtes
Gedichten over de dood die de mens in het gezicht uitlacht
Gedichten over brandende steden
Blijft over een ruime selectie aan gedichten over gedichten
Mijn gedichten zijn de som van verschillende geleende gedachten
Mijn gedichten zijn spreekteksten voor een club van quasi-gelijkgestemden
Tevergeefs
Het Internationaal Genootschap der Officiële Dubbelgangers van Inghels beslist
Per anonieme stemming en unaniem
Om mijn tientallen gedichten in een metalen ton te steken
Om die ton te verzwaren met steenpuin
Om die ton vol gedichten dicht te timmeren
Om die ton in zee te laten zakken
Wel 10.000 meter diep onder de zeespiegel
Voortaan zullen mijn dubbelgangers per beurtrrol mijn nieuwe gedichten schrijven
Gedichten over nieuwe ziektes
Gedichten over de eenzaamheid
Gedichten over de metamorfose
Deze gedichten worden op uitgekende wijze in de markt gezet
Het publiek merkt de decorwisseling amper op
Mijn dubbelgangers beleven herdruk na herdruk
En vergokken de opbrengsten

De zevende avond na mijn dood

De zevende avond na mijn dood
Weet ik dat het verlangen naar mijn kaalheid gelijkaardig is aan
Het verlangen om de nacht op hotel door te brengen wat natuurlijk
Het verlangen is om in het geheim gezien te worden en tegelijkertijd anoniem te blijven
Uiteindelijk heb ik mijn verlangen naar kaalheid kunnen inruilen voor
Het Internationaal Genootschap der Officiële Dubbelgangers van Inghels
Mijn dubbelgangers geven mij de kans te ontsnappen
Mijn dubbelgangers gaan om mij heen staan en vormen een rookgordijn
Ik maak gebruik van de verwarring van de reproductie
Kruipend door de benen van dubbelganger nr. 7 verdwijn ik uit de massa
Ik wil weg zijn van de wereld
En toch het gewicht van vele mensen hebben
Dankzij de assistentie van mijn dubbelgangers ben ik
Gevlucht voor mijn eigen onontkoombaarheid
Twee is de hoop op liefde
Drie is de ontsnapping

De achtste avond na mijn dood

De achtste avond na mijn dood
Begraven mijn dubbelgangers mij op een plek waar niemand me ooit terugvindt
Mijn dubbelgangers komen één dubbelganger tekort om mijn kist te dragen
Schommelend dragen ze mij als een boot de bergen in
Langs een slingerend pad kruipt de kleine stoet omhoog
Na zeven uur marcheren vinden mijn dubbelgangers de tunnel
Eén dubbelganger geeft op dat punt op en maakt rechtsomkeer
Ze duwen de kist wanhopig voor zich uit
In het donkere gat
Ze konden me natuurlijk ook thuis in een oven steken maar er moet altijd iemand
op de knop drukken en vanaf hoeveel graden zijn mijn gedachten verbrand?
Na de tunnel is het nog eens zeven uur marcheren
Het sneeuwt zwarte sintels
Mijn dubbelgangers vernielen alle bewegwijzering op hun weg
Uiteindelijk komen ze bij een verlaten grijze bergweide
Ze graven een metersdiep gat in de grond
Er staat water op de bodem
Ik heb het ijskoud maar de kist zit te krap om mezelf warm te wrijven
Ik hoor het ploffen van de harde aarde op het dekseel
Blok, plok, vloek, mlock
Steedts doffer komt de wereld me toe
Ik behoor nu tot de ondergrondse dingen
Mijn dubbelgangers stampen met grote sprongen de aarde aan

De negende avond na mijn dood

De negende avond na mijn dood
Lig ik uitgebreid te tobben over het gat dat ik in de wereld heb gemaakt
Ik houd niet van de versie van mezelf die is doodgegaan er is echter geen herkansing mogelijk
Ik heb altijd al geweten dat de oplossing is gelegen in de veelheid aan stemmen die ik uitstrooi
Ik ben de confetti van de 21ste eeuw
Ik voel mijn verschillende gezichten jeuken ik kom los van mezelf
Ik ben een duizendkunstenaar
En leen mijn personaliteiten uit
Het grootste probleem is echter de beheersing van de verdubbeling
Mijn dubbelgangers zijn voortvluchtige schaduwen
Mijn dubbelgangers zweven als schimmen door mij
Mijn dubbelgangers lopen over mij heen als spookvoetgangers
Mijn vertrapelde gezicht ligt onderaan de massa
Ik heb het gevoel dat ik alle mensen reeds ken
Het mensdom is al eens voor mijn neus gepasseerd
Ik ken hun lichamen
Ik ken de gloed van hun kruis hun blikken
Ik weet dat ik iedereen al eens een keer heb ontmoet de hand geschud gekust
Hoewel alle situaties nieuw zijn
Is dit een déjà vu van mensenlichamen
Ik ben een voorbijganger van mijn eigen bestaan geworden
Ik ben niet nieuw ik ben voer voor oude kranten ik ben gemaakt van oud papier
De geschiedenis herhaalt zich zoals ik mezelf herhaal
Ik ben ziek als een meerling